

## Dokumentation für die software für zahnärzte

### der procedia GmbH – Onlinedokumentation

(Bei Abweichungen, die bspw. durch technischen Fortschritt entstehen können, ziehen Sie bitte immer das aktuelle Handbuch zu Rate, das Sie unter dem Menü „?“ mit dem Untermenü „Hilfe“ direkt aufrufen können)

- Inhaltsverzeichnis für die ersten drei Ebenen
- Grundbegriffe
- Beschreibung der Masken mit den Feldern und etwaigen Funktionen
- Tipps, Tricks (in „blau“ bzw. „kursiv“ herausgestellt und „->“)
- Warnhinweise (in „rot“ bzw. „fett“ herausgestellt und „(!!)“)

1	Funktion: Stoppuhr .....	3
1.1	Aufrufen der Stoppuhr .....	3
1.1.1	Aufrufen der Stoppuhr beim Öffnen der Behandlungskarte .....	3
1.1.2	Aufrufen der Stoppuhr in der Behandlungskarte .....	3
1.2	Funktion.....	3
1.3	Eintragungen.....	4
1.4	Ertragsoptimierung* .....	4

## 1 Funktion: Stoppuhr

---

Die Stoppuhr ermöglicht es Ihnen, die Behandlungszeit für den Patienten zu messen, um dann in Bezug auf ihren Stundensatz ein betriebswirtschaftlich vernünftiges Ergebnis durch die entsprechende Faktorsteigerung zu erzielen.

### 1.1 Aufrufen der Stoppuhr

#### 1.1.1 Aufrufen der Stoppuhr beim Öffnen der Behandlungskarte

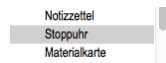
---

Unter „Ablage“ – „Voreinstellungen“ – „Geräte“ werden alle im System angemeldeten Rechner gelistet (dafür spielt es keine Rolle, ob sie gerade an sind oder nicht – nur das mindestens einmalige Anmelden ruft den Eintrag in der Liste hervor). Wählen Sie nun im PopupMenü das gewünschte Gerät an und klicken Sie die dazugehörige Checkbox aktiv:



#### 1.1.2 Aufrufen der Stoppuhr in der Behandlungskarte

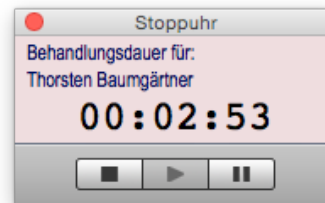
---



Wenn Sie nicht das automatische Öffnen der Stoppuhr angeschaltet haben, dann können Sie die Stoppuhr über das Expressmenü der Behandlungskarte anschalten. Das geht natürlich auch, wenn man die Stoppuhr zwischendurch „weggeklickt“ hat und sie wieder aufrufen will.

## 1.2 Funktion

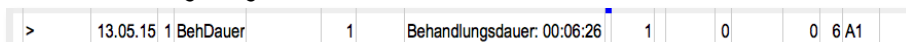
---



Die Stoppuhr stellt eine Digitaluhr dar, die ab dem Öffnen die Zeit bis zum Abstellen misst. Sie haben im Fenster dieser Uhr drei Knöpfe, deren Symbole den Bedienknöpfen von Stereolage etc. ähneln. Die drei Knöpfe stehen von links nach recht für „Stopp“, „Start“ und „Pause“. Nach Drücken des Knopfes „Start“ oder wenn die Stoppuhr automatisch geöffnet wurde, startet die Zeitmessung. Wird die „Pausetaste“ gedrückt, wird die aktuelle Zeitmessung unterbrochen. Dies kann bspw. genutzt werden, wenn Behandlungen unterbrochen werden müssen, bspw. wenn auf eine Röntgenaufnahme gewartet wird. Der Knopf mit dem Quadrat stoppt die Uhr, setzt die Zeit zurück auf 0 und erzeugt einen Eintrag in der Behandlungskarte, welcher zur Auswertung der Wirtschaftlichkeit einzelner Behandlungen benötigt wird. Um die Uhr zu schließen, klicken Sie bitte in das „Schließkästchen“ in der oberen linken Fensterecke.

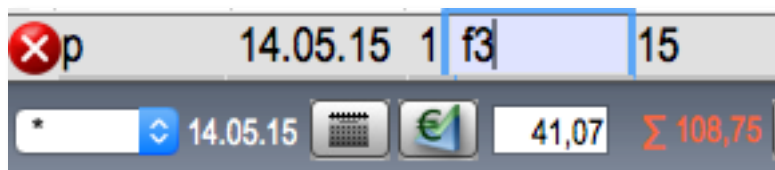
### 1.3 Eintragungen

Die gemessene Zeit der Funktion „Stoppuhr“ wird in der Behandlungskarte automatisch eingetragen.



### 1.4 Ertragsoptimierung\*

Sobald die Zeit mit der Stoppuhr in die Behandlungskarte übertragen wurde, erkennen Sie an der berechneten Summe der angezeigten Leistungen, die mit Ihrem angesetzten Stundenlohn verglichen wird, ob die Berechnung ausreichend (Summe erscheint in Grün) oder zu gering ausfällt (Summe erscheint in rot)



Hier im Beispiel ist zu sehen, dass die gestoppte Zeit mit der normalen Abrechnung über den Faktor 2,3 nicht das notwendige Ertragsergebnis erzielt. Sie müssen nun ganz einfach nur auf das Steigerungssymbol drücken, damit der passende Faktor berechnet wird, der mit dem zugrunde liegenden Stundenlohn einen Gewinn abwirft. Der Wert der summierten Leistungen wird dann in grün dargestellt.



Durch die Steigerung mit dem passenden Faktor ist die f3 statt mit 41,07 mit 84,40 (durch die Bema-Verrechnung wird die Kassenleistung vom Wert abgezogen) bewertet und erzielt damit mit den Begleitleistungen auf Basis der kch-Abrechnung den notwendigen Ertrag!